

# Urs Hochstrasser

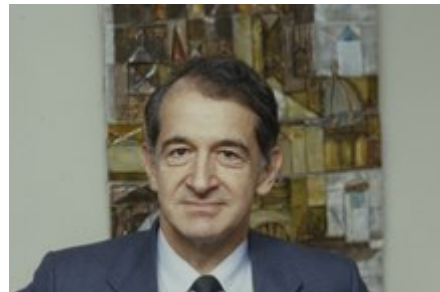
---

**Urs Hochstrasser** (\* 12. Januar 1926 in Zürich; heimatberechtigt in Zürich und Gisikon) ist ein Schweizer Physiker und Hochschullehrer.

## Leben

---

Urs Hochstrasser ist der Sohn des Bauingenieurs Paul und der Margit (geborene Pòk), aus Ungarn. Seine Ehe mit Inge Hermann wurde geschieden. Er studierte Mathematik und Physik an der ETH Zürich und promovierte im Jahre 1954. Anschliessend arbeitete er in Washington als Assistenzprofessor und war von 1957 bis 1958 Direktor des Rechenzentrums sowie ausserordentlicher Professor der Universität Kansas. Im Jahre 1958 wurde er erster Wissenschaftsrat im eidgenössischen diplomatischen Dienst mit Standort in Washington und Ottawa und 1961 wählte der Bundesrat ihn zum Delegierten für Fragen der Atomenergie. Ab 1961 lehrte er zudem an der ETH Zürich und 1968 wurde er zum Honorarprofessor an der Universität Bern ernannt. 1969 wurde er Leiter der neuen Abteilung für Wissenschaft und Forschung, dem späteren Bundesamt für Bildung und Wissenschaft im Eidgenössischen Departement des Innern (EDI). In dieser Funktion war Hochstrasser bis 1989 für die Formulierung und Verwirklichung einer kohärenten und umfassenden Wissenschaftspolitik auf Bundesebene verantwortlich. Von 1993 bis 1996 war er Präsident des Verbands der Schweizerischen Volkshochschulen. 2002 verlieh ihm die Universität Freiburg den Ehrendoktor (Dr. h. c.). Hochstrasser spricht neben deutsch, französisch, italienisch, englisch und russisch.



Urs Hochstrasser (1985)

## Literatur

---

- Festschrift zum 70. Geburtstag von Urs Hochstrasser, 1996.
- Andrea Weibel: *Urs Hochstrasser*. (<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/024735>) In: *Historisches Lexikon der Schweiz*. 23. Mai 2005.

## Weblinks

---

- Publikationen von und über Urs Hochstrasser ([https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?&tab=LibraryCatalog&search\\_scope=MyInstitution&vid=41SNL\\_51\\_INST:helveticat&lang=de&offset=0&query=lds50,contains,1089936494](https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0&query=lds50,contains,1089936494)) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- *Urs Hochstrasser* (<https://dodis.ch/P16060>) in der Datenbank *Dodis* der *Diplomatischen Dokumente der Schweiz*
- Eintrag zu Urs Hochstrasser (<https://www2.unil.ch/elitessuisses/index.php?page=detailPerso&idIdentite=53292>) in *Schweizerische Eliten des 20. Jahrhunderts*. (<https://www2.unil.ch/elitessuisses/index.php?page=accueil>)

Commons – Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>) (CC BY-SA 4.0) steht. Sollte der Artikel so weit überarbeitet und ausgebaut worden sein, dass er sich erheblich vom HLS-Artikel unterscheidet, wird dieser Baustein entfernt. Der ursprüngliche Text und ein Verweis auf die Lizenz finden sich auch in der Versionsgeschichte des Artikels.

---

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Urs\\_Hochstrasser&oldid=223696156](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Urs_Hochstrasser&oldid=223696156)“

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 14. Juni 2022 um 16:13 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.